

Bundesverband der
Jungdemokraten
Reuterstraße 44

W-5300 Bonn 1

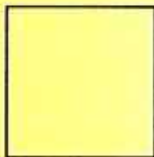
Zurück

tendenz

radikaldemokratisches Jugendmagazin

Internationale Jugendbegegnungen und Sommercamp 1992

*Jungdemokraten-Bundesverband
(Stand 15.12.91)*



Bundesverband der
Jungdemokraten
Reuterstraße 44

W-5300 Bonn 1



Terminübersicht 1992

März

20.-22. Bundesdelegiertenkonferenz in Oer-Erkenschwick

April

07.-21. "Bildungspolitik" in Chicago
10.-17. "Politischer Umbruch in Rußland" in Moskau
11.-15. Janz weit draußen (JWD) in Münchehofe bei Berlin
15.-23. Ökologiekongreß in Moskau
16.-26. "Jugendarbeit in Israel" in Jerusalem und Tel Aviv

Juni

05.-09. "Ökologische Marktwirtschaft" - alternatives Bodenseetreffen
26.-01.07. "Allgemeine staatliche Dienstpflichten" in Nijmegen (NL)

Juli

24.-09.08. 2. Jungdemokraten-Sommerncamp in Südfrankreich

August

14.-23. "Geschichte und Zukunft der Stadt Moskau" in Moskau

September

N.N. (14 Tage) "Einwanderungspolitik" in New York und Washington D.C.
06.-16. "Deutsch-Israelisches Verhältnis" im Rhein-Main-Gebiet
18.-29. "Nationalitätenkonflikt" in Alma-Ata/Kasachstan

Oktober

02.-11. "Europäische Hochschulpolitik" in Madrid
09.-18. "Perspektiven für Osteuropa" in Rumänien
17.-25. "Aufbruchstimmung in der Ukraine" in Kiev/Ukraine

Dezember

28.-02.01. "Europäische Einwanderungspolitik" in Paris

Liebe Freundinnen und Freunde!

Pünktlich zum Jahresende erreicht Euch noch eine ganz besondere *TENDENZ*. In dieser Ausgabe wird das Programm der internationalen Maßnahmen 1992 vorgestellt. Nicht nur die Termine werden dabei angekündigt, sondern Ihr könnt auch schon einiges zum Programm erfahren. Bei der einen oder anderen Maßnahme wird es noch kleinere Änderungen geben, aber im großen und ganzen sind die Termine und die Themen bereits mit unseren Partnern vereinbart.

Der internationale Arbeitskreis des Bundesverbandes arbeitet inzwischen auch wieder und selbstverständlich ist jede und jeder dazu eingeladen, seine Ideen hier einzubringen. Überhaupt freuen wir uns über jede Anregung für unsere Arbeit.

Neben dem Bundesverband bieten auch einige Landesverbände, IFLRY (der internationale Dachverband der liberalen und radikalen Jugendorganisationen) und der internationale Jugendaustausch- und Besucherdienst der BRD (JAB) internationale Maßnahmen an. Eine kleine Übersicht dazu findet Ihr auf Seite 4. In der Regel kommen im Laufe des Frühjahrs noch eine Reihe Veranstaltungen dazu. Die Termine werden regelmäßig in *TENDENZ* veröffentlicht.

Auf der Rückseite findet Ihr zwei Anmeldekarten zum Ausschneiden. Wem die nicht reichen, der kann noch Nachschub in der Bundesgeschäftsstelle bekommen. Auf Seite 10 könnt Ihr unsere Teilnahmebedingungen studieren.

So, genug erklärt. Ich wünsche Euch viel Spaß beim weiterlesen und ein schönes Jahr 1992!


Marc Mulia



Impressum

TENDENZ ist die Zeitschrift der Jungdemokraten.

Herausgeber sind der Bundesverband und die Landesverbände Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Redaktion und Gestaltung dieser Ausgabe: Marc Mulia (V.i.S.d.P.)

Verlags- und Redaktionsanschrift: Bundesverband der Jungdemokraten, Reuterstraße 44, 5300 Bonn 1, Tel.: 0228/210952, Fax: 0228/221594

Druck: Uwe Nolte, Karl-Gerharts-Straße 35, 5840 Schwerte

Sowjetunion

Was von der Sowjetunion 1992 noch übrig ist, weiß im moment keiner. Darum ist es zur Zeit nicht leicht, Maßnahmen in der Sowjetunion zu planen. Nach wie vor gehören die Jungdemokraten zu den wenigen deutschen Organisationen, die solche Jugendbegegnungsmaßnahmen anbieten. Zur Zeit haben wir 4 feste Partner in der SU (zwei in Rußland, einen in der Ukraine und einen in Kasachstan). Die einzelnen Reisen in die verschiedenen Regionen werden sich alle um die aktuelle politische Situation drehen.

Politischer Umbruch in Rußland (Moskau)

Täglich kommen neue Nachrichten aus Moskau, dem politischen Zentrum Rußlands. Im Bewußtsein der Bevölkerung hat sich die Republik schon lange von der Union unabhängig gemacht. Doch was bedeutet das für das tägliche Leben? Die russische Regierung steht ohnmächtig vor einem Berg von Problemen. Die Wirtschaft ist am Ende, die Versorgungslage katastrophal. Wir wollen uns in Moskau über die Vorstellungen neuer politischer Organisationen informieren. Welche Perspektiven gibt es? Vor allem interessiert uns, was Jugendliche dazu meinen, welche Chancen sie noch sehen.

Unser Partner in Rußland ist die Russische Jugendunion, die aus dem KOMSOMOL hervorgegangen ist.

Termin: 10.-17.04.92; Vorbereitungsseminar: 13.-15.03.92
Teilnahmebeitrag: 555,-/575,-/595,- DM (incl. Vorbereitungsseminar, Flug, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Moskau)
Organisation und Seminarleitung: Herbert Nieswandt

Ökologiekongreß in Moskau

Das politische Tagesgeschehen in der Sowjetunion überschattet zur Zeit die großen ökologischen Probleme, die das Land hat. Ökologie ist noch immer kein Kriterium für politische Entscheidungen. Unsere Partnerorganisation, der International Discussion Club Moskau (IDC), hat nun einen Ökologiekongreß eingeladen. Neben uns sind auch noch einige andere internationale Partner dabei. Gemeinsam wollen wir versuchen, die Situation zu erfassen und Lösungswege zu suchen.

Der IDC ist eine Organisation von Studenten in Moskau, die Projekte der internationalen Jugendarbeit organisiert.

rechts oben geht's weiter!

Sowjetunion

ja, genau hier!

Termin: 15.-23.04.92
Teilnahmebeitrag: 330,-/350,-/370,- DM (incl. Bahnfahrt, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Moskau)
Organisation und Seminarleitung: Jan Köhler

Nationalitätenkonflikt in Alma-Ata/Kasachstan

Gerade in den Asiatischen Republiken der SU brodeln seit langem ein Nationalitätenkonflikt. Religiöse und historische Motive spielen dabei eine Rolle. Wir wollen uns in Alma-Ata, der Hauptstadt Kasachstans, umsehen. Wir werden Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten treffen und versuchen, die Hintergründe zu verstehen. Mit Vertreterinnen und Vertretern neuerer politischer Organisation wollen wir Wege zur Verständigung der Völker in der SU erörtern.

Unser Partner ist Next Stop Kasachstan. Next Stop ist hervorgegangen aus der Skandinavischen Friedensbewegung. In vielen Orten in Osteuropa haben sich Next-Stop-Gruppen gebildet, die sich zum Ziel gesetzt haben, Gegensätze und Grenzen zu überwinden.

Termin: 18.-29.09.92; Vorbereitungsseminar: 04.-06.09.92
Teilnahmebeitrag: 795,-/895,-/995,- DM (incl.: Vorbereitungsseminar, Flug, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Kasachstan)
Organisation und Seminarleitung: Sandra Maschke

Aufbruchstimmung in der Ukraine

Die Startbedingungen für die Unabhängigkeit in der Ukraine sind besser als in manch anderer Republik, doch alleine wird sie es kaum schaffen können. Aber Bevölkerung und Regierung sind bereit, Risiken in Kauf zu nehmen. Und so wird zur Zeit eine eigene Armee aufgestellt. Die Kommunistische Partei wurde verboten. Mit der alten Führung in Moskau wird abgerechnet. Doch die alltäglichen Probleme werden nicht gelöst. Wir wollen mit Jugendlichen und Leuten von verschiedenen politischen Gruppen über deren Stimmungen und Hoffnungen reden. Außerdem werden wir uns damit beschäftigen, welche Folgen der wachsende Nationalismus nach sich zieht.

Termin: 16.-25.10.92
Teilnahmebeitrag: 330,-/350,-/370,- DM (incl. Bahnfahrt, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Kiev)
Organisation und Seminarleitung: Herbert Nieswandt

alternatives Bodenseetreffen

Ob das Seminar in der Schweiz oder in der Bundesrepublik stattfindet steht noch nicht endgültig fest. Gemeinsam mit dem Jungen Landesring der Unabhängigen der Schweiz wollen wir uns über Pfingsten mit dem Modell der ökologischen Marktwirtschaft auseinandersetzen.

Das Thema wurde wie so mancher wirtschaftspolitischer Ansatz von den Jungdemokraten bislang eher stiefmütterlich behandelt. Von vielen anderen (allen voran die Jungen Liberalen) wird die ökologische Marktwirtschaft dagegen als Allheilmittel für die Zukunft angepriesen. Was dran ist, wollen wir rausfinden. Dabei soll es sowohl um die prinzipiellen Überlegungen gehen, als auch um einige konkrete Beispiele, an denen sich die Wirksamkeit des Prinzips Ökologische Marktwirtschaft zeigt.

Termin: 05.-09.06.92

Teilnahmebeitrag: 150,-/165,-/180,- DM (incl. Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung und Programm am Bodensee)

Organisation und Seminarleitung: Marc Mulia

Spanien

Ständig werden neue Beschlüsse zur europäischen Integration gefaßt. Jeder soll da studieren können, wo er will. Freizügigkeit für EG-BürgerInnen ist angesagt. Nur funktioniert das ganze zur Zeit noch nicht so, wie es soll. Die Anerkennung von Bildungsabschlüssen und von Studiennachweisen läßt noch auf sich warten.

Im Madrid wollen wir uns gemeinsam mit unserer spanischen Partnerorganisation JCDS mit dem Thema "Europäische Hochschulpolitik" befassen. Welche Anforderungen stellen wir an eine solche Politik? Welche Chancen sind damit verknüpft? Wir wollen vergleichen, wie die spanische Sicht in diesen Fragen ist, im Gegensatz zu unserer eigenen.

Termin: 02.-11.10.92; **Vorbereitungsseminar:** 04.-06.09.92

Teilnahmebeitrag: 455,-/475,-/495,- DM (incl. Vorbereitungsseminar, Bahnfahrt, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Madrid)

Organisation: Marc Mulia; **Seminarleitung:** Jens Scheller

Rumänien

Für Mitte Oktober planen wir eine Maßnahme mit unserem rumänischen Partner OTUNL. Thema wird die aktuelle Situation in Südosteuropa sein. Weitere Informationen werden ab April in der Bundesgeschäftsstelle zu bekommen sein.

Niederlande

Der Staat baut in seiner Militärplanung auf die allgemeine Wehrpflicht. Aber nicht nur dort. Schon längst können Krankenhäuser und Altenpflegeheime nicht mehr ohne Zivildienstleistende auskommen. Auch viele freie Träger sind auf diese billigen Arbeitskräfte angewiesen und es werden ständig neue Tätigkeitsfelder für Zivis erschlossen. Inzwischen wird sogar über ein soziales Pflichtjahr für Frauen nachgedacht.

Bei dem Seminar mit den Jungen Demokraten wollen wir uns unsere eigenen Gedanken über Sinn und Unsinn allgemeiner Dienstpflichten machen. Das genaue Programm ist in der Bundesgeschäftsstelle erhältlich.

Termin: 26.06.-01.07.92

Teilnahmebeitrag: 150,-/170,-/190,- DM (incl. Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Nijmegen)

Organisation und Seminarleitung: Iris Karp, Claudia Brosowski, Marc Mulia

Frankreich

Traditionell zu Sylvester treffen wir uns mit unseren französischen Freunden von Resseau de la Jeunesse Alternatif in Paris. Dieses Mal geht es um "Europäische Einwanderungspolitik". Das genaue Programm wird nach den Sommerferien in der Bundesgeschäftsstelle erhältlich sein.

Termin: 28.12.92-02.01.93

Teilnahmebeitrag: 225,-/245,-/265,- DM (incl. Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung und Programm in Paris)

Organisation und Seminarleitung: Marc Mulia

2. Jungdemokratensoommerncamp

Weder der genaue Ort (irgendwo in Südfrankreich), noch das Programm des Sommercamps 1992 stehen fest. Es wird unsererseits täglich Angebote geben (sowohl inhaltliche, als auch Sport- und Freizeitangebote). Das Essen kochen wir dieses Mal selbst. Eine detaillierte Einladung wird im April erscheinen.

Termin: 24.07.-09.08.92

Teilnahmebeitrag: 300,-/325,-/350,- DM (incl. Zeltplatz, Verpflegung und Programm); **Zelte, Schlafsack und Besteck müßt Ihr mitbringen. Wie die Anreise erfolgt, ist noch nicht klar.**

Die Organisation übernimmt ein Vorbereitungsteam.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen an unseren internationalen Jugendbildungsseminaren kann grundsätzlich jede und jeder, der zwischen 16 und 26 Jahre alt ist. Die Mitgliedschaft bei den Jungdemokraten ist keine Voraussetzung.

Sprachkenntnisse:

Bei den USA-Maßnahmen, der Israel-, der Niederlande-Maßnahme und dem Ökologiekongreß in Moskau sind Englischkenntnisse Teilnahmevoraussetzung, bei der Spanien-Maßnahme Englisch- oder Spanischkenntnisse.

Bei allen anderen Maßnahmen ist Deutsch die Arbeitssprache und es stehen ggf. Dolmetscher zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag:

Bei den Maßnahmen sind jeweils drei Teilnahmebeiträge (TNB) genannt:

1. der TNB für Mitglieder ohne eigenes Einkommen;
2. der TNB für Mitglieder mit eigenem Einkommen und Nicht-Mitglieder ohne eigenes Einkommen;
3. der TNB für Nicht-Mitglieder mit eigenem Einkommen.

Mit der Teilnahmebestätigung wird in der Regel die Bitte um eine Anzahlung verschickt.

Der TNB muß insgesamt bei Flug-Reisen spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn, bei allen anderen Seminaren spätestens 3 Wochen vorher bezahlt werden.

Anmeldeschluß:

Anmeldeschluß bei Flug-Reisen ist grundsätzlich 3 Monate vor Seminarbeginn, bei allen anderen Seminaren grundsätzlich 2 Monate vorher. Sollten zum Zeitpunkt des jeweiligen Anmeldeschlusses noch Plätze frei sein, so kann man sich auch später noch anmelden.

Anmeldeverfahren:

Anmelden kann man sich mit den Postkarten, die Ihr hier rechts seht. Außerdem gibt es in der Regel Einladungsfaltblätter zu den einzelnen Maßnahmen, die einen Anmeldecoupon enthalten. Jede Anmeldung mit der Karte oder Coupon ist verbindlich. Nach dem Anmeldeschluß werden Teilnahmebestätigungen und Absagen verschickt. Alles weitere wird darin erklärt.

Wer Fragen hat oder mehr wissen will, wendet sich an die
Jungdemokraten - Bundesgeschäftsstelle
Reuterstraße 44
5300 Bonn 1
Tel.: 0228/21 09 52

- Zu dem Seminar in..... vom.....bis zum.....melde ich mich hiermit verbindlich an.
- Ich möchte erstmal mehr Informationen über das Seminar.
- Ich will in Zukunft regelmäßig Seminareinladungen.
- Ich will Euch hiermit nur meine neue Adresse mitteilen.

Name:.....Straße:.....

PLZ/Ort:.....Telefon:.....

Geburtsdatum:.....Beruf:.....

- ich bin Mitglied
- ich bin Nicht-Mitglied
- ich wäre gerne Mitglied

.....
Datum, Unterschrift

- Zu dem Seminar in..... vom.....bis zum.....melde ich mich hiermit verbindlich an.
- Ich möchte erstmal mehr Informationen über das Seminar.
- Ich will in Zukunft regelmäßig Seminareinladungen.
- Ich will Euch hiermit nur meine neue Adresse mitteilen.

Name:.....Straße:.....

PLZ/Ort:.....Telefon:.....

Geburtsdatum:.....Beruf:.....

- ich bin Mitglied
- ich bin Nicht-Mitglied
- ich wäre gerne Mitglied

.....
Datum, Unterschrift